Die Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer in der Kunsthalle Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 52

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-650145

Nutzungsbedingungen

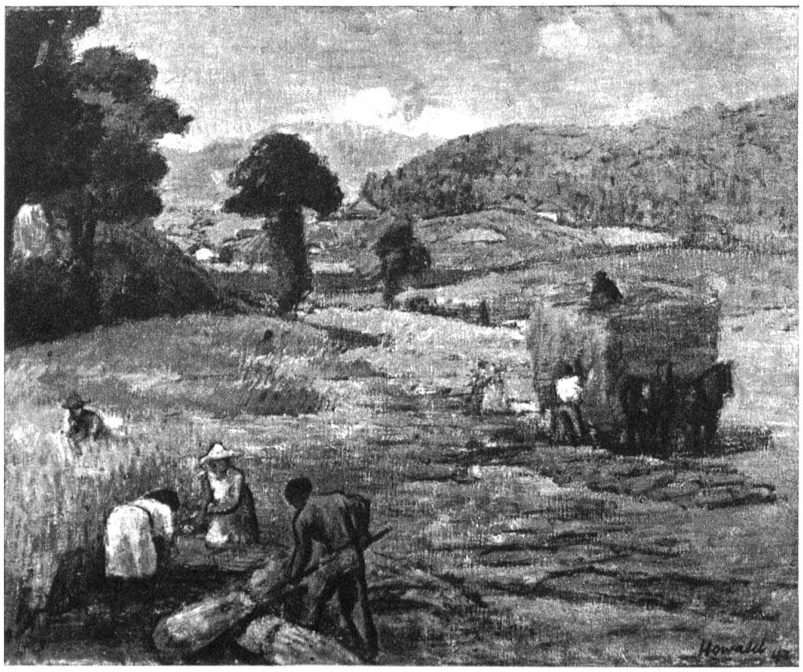
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

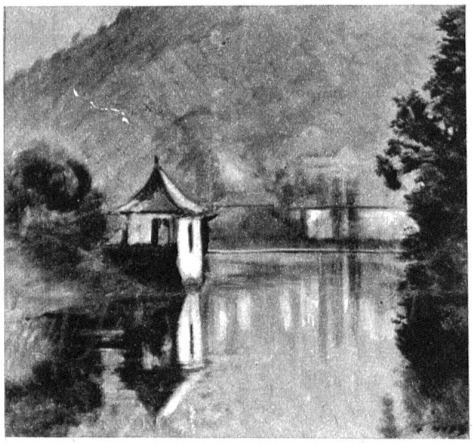
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



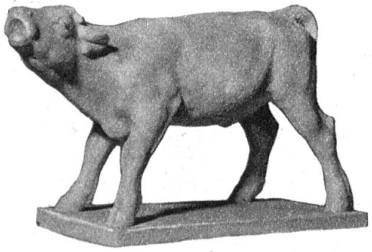
Oben: Ernte
von Herold Howald
Bern

Rechts:
Mädchenköpfchen
von Paul Kunz, Bern



Inseli
von Fred Hopf, Thun

Rechts:
Bildnis der Mutter
von Mart. Lauterburg
Bern



Muhendes Kalb
von Friedr. Frutschi
Ringgenberg

Im Berner Dorf, Pinselzeichnung von Rudolf Mumprecht, Bern

Garten in Twann, von Fernand Giauque, Ligerz

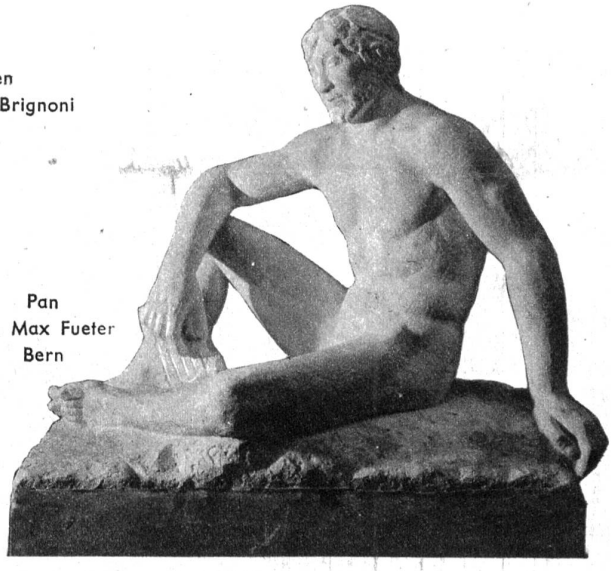
Die Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer

in der Kunsthalle Bern

Es sind gerade 25 Jahre her, seit die Kunsthalle in Bern erstmals ihre Pforten geöffnet hat, um, ihrem Zwecke entsprechend, nur kurze Zeit dauernde Ausstellungen der Kunst aufzunehmen. Und es ist, als ob zu Ehren dieses Datums die bernischen Künstler ihr Bestes darbieten wollten, denn die diesjährige Weihnachtsausstellung hat ein künstlerisches Niveau erreicht, auf das wir Berner alle stolz sein dürfen. Viele bekannte Namen finden sich unter den Ausstellern, die zum Teil schon vor 25 Jahren dabei waren und deren Arbeiten wir im Laufe der Jahre verfolgen konnten. Sie zeigen, dass ernstes und gewissenhaftes Schaffen auch in der Kunst seine Anerkennung findet und zum Erfolg führt. Andere Aussteller sind uns erst seit einigen Jahren bekannt, noch andere sind neu, doch alle beweisen das starke Streben und den Willen, ganze und tüchtige Arbeit zu leisten. So verdient die diesjährige Weihnachtsausstellung das volle Interesse der gesamten Bevölkerung von Stadt und Land in besonderem Masse, und es ist zu hoffen, dass mancher Künstler durch einen Erfolg zu weitern Arbeiten ermutigt wird. *hkr.*

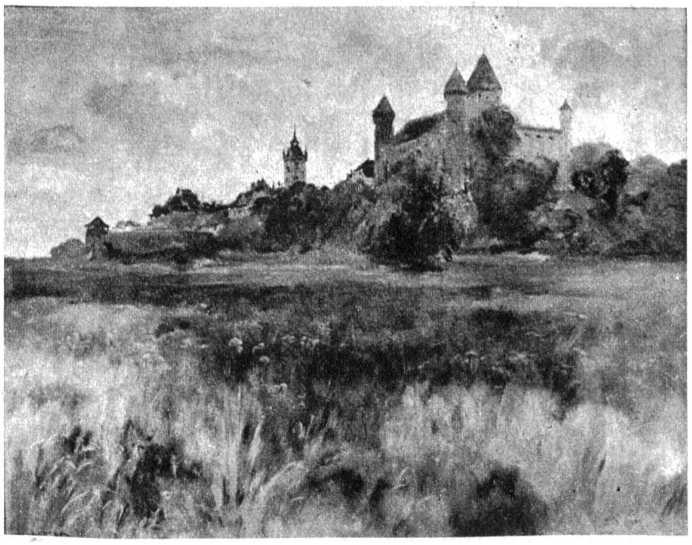
Frauen im Garten
von Eduard Boss, Bern

Traumgarten
von Serge Brignoni
Bern



Pan
von Max Fueter
Bern

Links: Stilleben
Lupinen und Mohn
von
Alb. Neuenschwander
Bern

Rechts: Die Burg
von Estavayer
von Adolf Tièche
Bern

(Photos E. Thierstein)